



09. November 2014 (14:00 Uhr) ; MITTELSACHSENKLASSE:

Platz: 9, 25:25 Tore, 12 Punkte**11. Spieltag : TSV 1888 Falkenau - SV Fortschritt Lunzenau 6 : 0 (5 : 0)****Aufstellung:****Auswechslungen:**

65.min. Illgen für Oehme, Fl.

69. Min. Korb für Seifert

80. Min. Belger für Günther

Tore:

1:0, 2:0, 3:0 (4.,15.,21. Min.) Günther

4:0 (40.Min.) Oehme, A.

5:0 (43.Min.) Wagner

6:0 (60.Min.) Klemm, F.

GELB: Klemm, R., Oehme, A.

Starke 1. Halbzeit sorgt für ersten Heimsieg – Abstand zum Tabellenende vergrößert!

Nach 21 Minuten hieß es 3:0 für die Gastgeber – was für ein Auftakt!!! Die Fortschritt Elf der Lunzenauer wurde in dieser 1. Halbzeit von den spielfreudigen TSV- Männern quasi überrannt und endlich klappte es auch einmal mit der Chancenverwertung – Garant dafür, **D. Günther**, welcher von seinen Mitspielern (**F. Klemm**, **S. Klömich**) klasse in Szene gesetzt bis zur **21. Min.** 3 x eiskalt einnetzte (... hatte wohl am Vorabend bei den Bayern und Th. Müller genau hingeschaut...) und mit diesem lupenreinen Hattrick für die klare **3 : 0 Führung** der Falkenauer sorgte.

Und die Gastgeber blieben am Drücker und nutzten die Verunsicherung der Gäste – ein öffnender Pass von **F. Klemm** auf **A. Oehme** und dieser sorgte in der **40. Min. für das 4:0**.

Nur 3. Minuten später konnte sich auch der **TSV- Kapitän M. Wagner** in die Torschützenliste eintragen – einen straff getretenen Freistoß von **F. Klemm** setzte dieser mit schulbuchmäßigem Kopfball in die Maschen und sorgte damit für den bemerkenswerten, aber hochverdienten Halbzeitstand von **5:0!**

In der 2. Halbzeit brauchte die Heimelf ca. eine Viertelstunde um wieder die nötige Spannung aufzubauen, dadurch kamen die nie aufsteckenden Gäste etwas häufiger zu eigenen Aktionen, ohne allerdings die TSV – Elf vor größere Probleme zu stellen.

Was in Richtung des Falkenauer Tores durchkam war eine sichere Beute des aufmerksamen und sehr sicher agierenden Schlussmannes, **M. Keller** bzw. wurde vorher durch die von **Y. Fischer** gut organisierte Abwehr bereinigt. In der **60. min.** erhöhte dann **F. Klemm** mittels Elfmeter noch auf **6:0**. Die Heimelf spielte das Match anschließend sicher zu Ende und die überforderten Gäste dezimierten sich 5 Min. vor Ultimo, völlig unnötig, auch noch durch eine Tötlichkeit.

Fazit/Kommentar:

Ein toller Heimerfolg, zustande gekommen durch Spielfreude, effektive Chancenverwertung und den entsprechenden Siegeswillen – so kann es weitergehen; entsprechendes Selbstbewusstsein für die kommenden Aufgaben sollten sich die Spieler mit diesem Sieg genügend geholt haben!

Am kommenden Sonntag steht gleich wieder ein Heimspiel an, gegen die Reserve des Spitzenteams der Landesklasse, den SV Germania Mittweida – ein echter Gradmesser – dazu VIEL ERFOLG!

HEIMSPIEL am Sonntag, 16. November, 14.00 Uhr gegen SV Germania Mittweida II